

Der Bücherigel

von Michael, Max, Dennis



Klasse: 3

GS Haag - Waldsee



1. Der erste Tag mit dem Bücherigel

Sie überlegten lange bis sie auf eine Antwort kommen. Fritz rief: „Schauen wir doch im Internet nach!“ Sie fanden viele Informationen wie z.B. man darf dem Igel keine Milch geben aber dafür darf man ihm Katzenfutter geben. Klaus rief: „Meine Oma hat Katzenfutter!“ Schnell riefen sie die Oma von Klaus an. Nach wenigen Minuten ist sie an der Schule und gab das Futter ab. Die Kinder stimmten ab, wer den kleinen Igel mit nach Hause nehmen darf. Sie überlegten und nannten ihn Finn.

2. Der zweite Tag

Oh je am nächsten Tag brachte Lars ihn wieder in die Schule mit. Als es zur Pause klingelte liefen alle raus, nur Finn blieb im Klassenzimmer. Er versteckte sich in einer Schultasche. Als die Kinder wieder ins Klassenzimmer gingen, war Finn verschwunden. Sie suchten ihn überall, aber sie fanden ihn nicht. Danach waren alle furchtbar traurig. Als Lars zu Hause seine Schultasche öffnete, entdeckte er Finn darin und rief voller Freude: „Juhu, hier ist ja der Ausreißer!“

3. Finn ist wieder da

Ja, Finn war wieder da! Schnell rief Lars an der Schule an. Auch Frau Krause freute sich sehr. Am nächsten Tag ging Lars als Erster in die Schule und erzählte allen die frohe Botschaft: „Seht nur, ich habe Finn gefunden!“ Nun freuten sich auch die anderen Kinder und legten Finn in den Käfig zurück. Alle jubelten. Frau Krause meinte: „Vielleicht sollten wir ihn zum Arzt bringen? Er schaut krank aus!“ Nach Schulschluss fährt Lars mit seiner Mutter und Finn zum Doktor. Der Arzt befreit ihn von Parasiten.

4. Nach einem Monat

Einen Monat später sieht Finn wie langsam der Schnee schmilzt. Lars setzt ihn auf die Wiese. Finn mag es auf dem Grünen und genießt die ersten Sonnenstrahlen.

5. Der Feuer-Probealarm



Alle Kinder müssen an dem Tag das Gebäude verlassen. Finn bleibt alleine zurück. Als die Schüler wieder im Klassenzimmer sind, stellen sie fest: Finn ist weg, schon wieder!!! Lars läuft zur Schultasche, doch Finn ist nicht mehr da. Alle sind erschrocken und laufen zum Pausenhof. Die Kinder suchen überall. Endlich unter den Büschen finden sie ihn. Erleichtert bringen sie den Ausreißer ins Klassenzimmer zurück. Nach der Pause haben die Kinder Sport. Sie nehmen Finn natürlich auch dort mit. Sie bauen für Finn ein Spielgehege. Manchmal nehmen sie ihn mit nach draussen.

6. Der Frühling naht

Eines Tages bemerkten die Kinder das Finn größer wurde. Es ist Frühling geworden. Sie nahmen ihn mit in den Wald und setzten ihn auf den Boden. Alle Kinder beobachteten ihn. Er fing sogar einen Wurm. Finn mochte es auch gerne auf der Wiese zu sein.

7. Finn ist frei

Am nächsten Tag war der Schnee ganz verschwunden. In der Schule meinte Franz: „Wir könnten Finn jetzt freilassen!“ Den Kindern fiel der Abschied nicht leicht. Sie brachten Finn in den Wald und schauten ihm traurig nach. Ein Jahr später sahen sie den Igel wieder. Lars erkannte ihn und stellte sogar fest: Finn hat eine Familie. Nie werden die Kinder die Monate mit Finn vergessen.

Von: Dennis, Max und Michael



Essen ↑

Trinken

Bett →



